



KREATIV FÜR TIERE

Spiele und Kreativvorlagen zur
„Tiergerechten Haltung von Heimtieren“



SPIELZEUG FÜR TIERE BASTELN



Heimtiere ist oft langweilig.
Sie brauchen Beschäftigung!
Mit einfachen Mitteln kannst du
tolles Spielzeug für sie basteln.

Verwende Naturmaterialien
und ungiftige Farben. Statt
giftigem Klebstoff nimmst du
am besten Klebestreifen.

Meerschweinchen:

Karton-City: Nimm
mehrere Schuhkartons.
Schneide Tore aus, sodass
Meerschweinchen darin
herumlaufen können. Achte
darauf, dass es mehrere Ein-
und Ausgänge gibt. Die Kartons
können auch benagt werden.

Kaninchen:

Tunnelgang: Eine breite
Plastikröhre aus dem Baumarkt
ist ein toller Ersatz für einen
Tunnel in der Erde. Durchmesser:
mindestens 20 cm. Im
Freigehege kannst du die Röhre
auch in die Erde eingraben.



Raschelhaus © Isabella Scherabon



Karton-City © Laura Liebhart

Katzen:

Raschel-Haus: Von einer
großen Papieretasche die Henkel
abschneiden, damit die Katze
nicht darin hängen bleibt. Fertig
ist das Raschel-Haus.

Hunde:

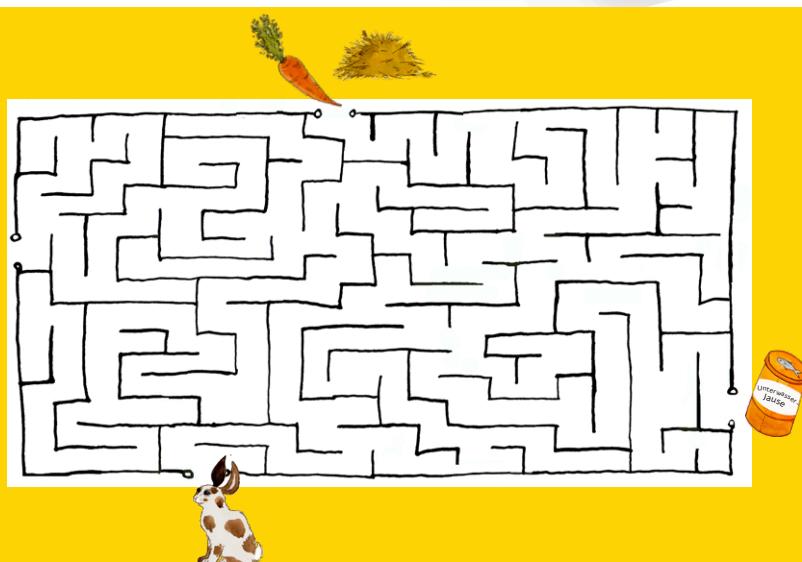
Wurfschoss: Einen Ball in einen
alten Socken geben und zubinden.

Hamster, Ratten, Mäuse:

Spaß mit Klopapierrollen: Wickle
Trockenfutter in ein Brotpapier
und stecke das Papier in eine
Klopapierrolle. Das Zerfetzen der
Klopapierrolle macht den Nagern
Spaß!

Wellensittiche:

Schaukelseil: Nimm 20 cm
Sisalschnur. Such Lärchen- und
Kiefernzapfen. Schneide aus
Karton verschiedene Formen
aus. Befestige Zapfen und
Kartonteilchen an der Schnur
und hänge sie im Gehege auf.



Mampf-Mampf-Rätsel:

Findet jedes Tier das richtige Futter?
Zeichne den richtigen Weg mit Farbstift.

Was frisst das Kaninchen?

Was mag der Fisch?

Wer bekommt Trockenfutter
aus der Dose?

Wer liebt Heu und Karotten?

AUSMALBILD



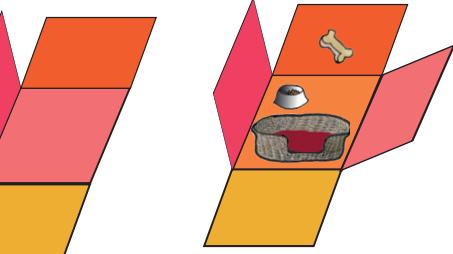
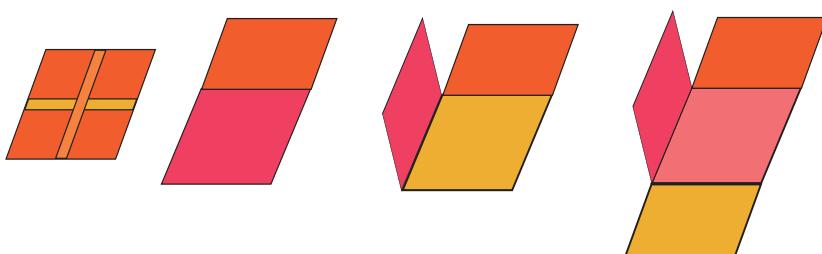
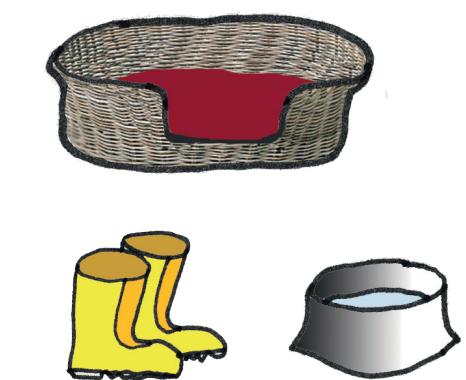
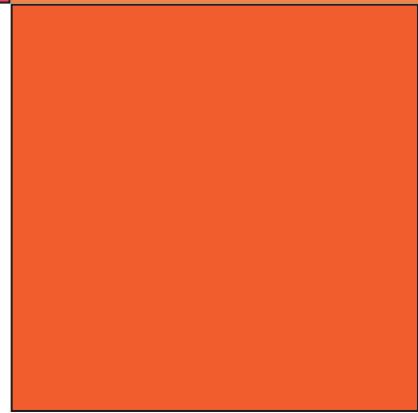
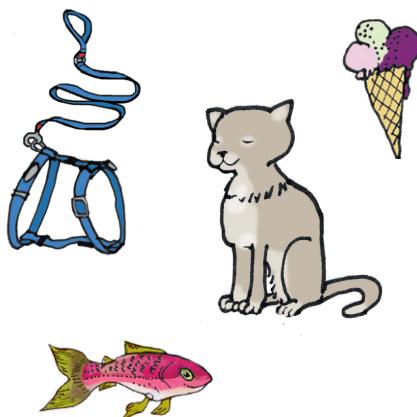
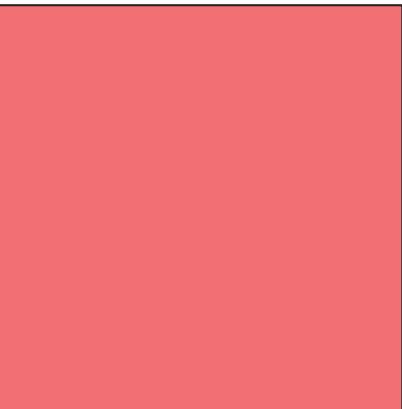
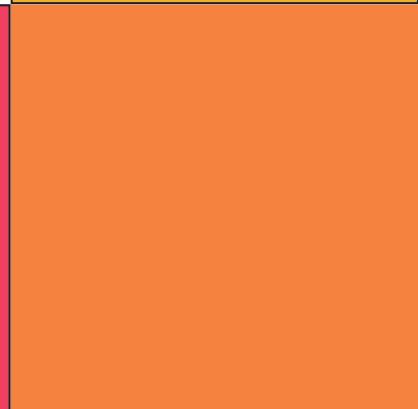
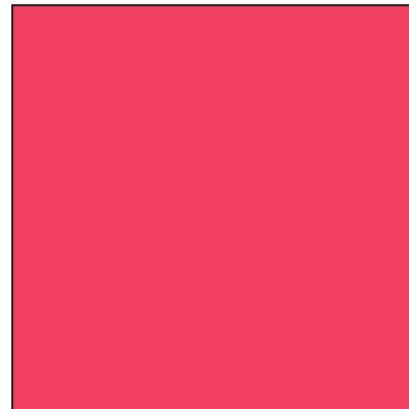
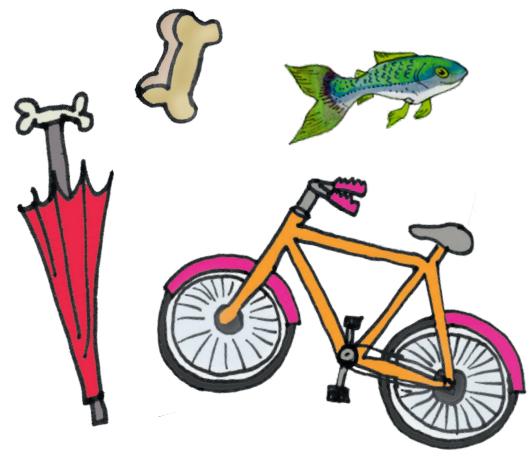
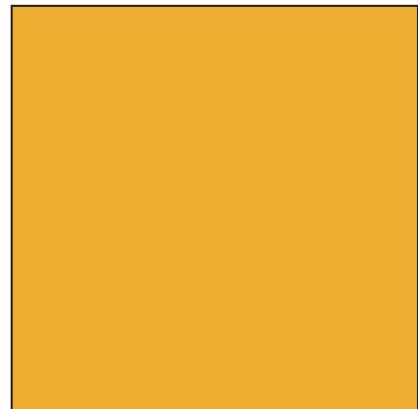
Die Tiere freuen sich, wenn Kinder dieses Wort kennen! Male das Bild mit Buntstiften an.



RÄTSEL: WAS BRAUCHT DER HUND?



Der Hund braucht sieben Sachen. Schneide sie aus und klebe sie in die Geschenkbox.



HUNDE-HOBBY: LANGES SPAZIERENGEHEN!



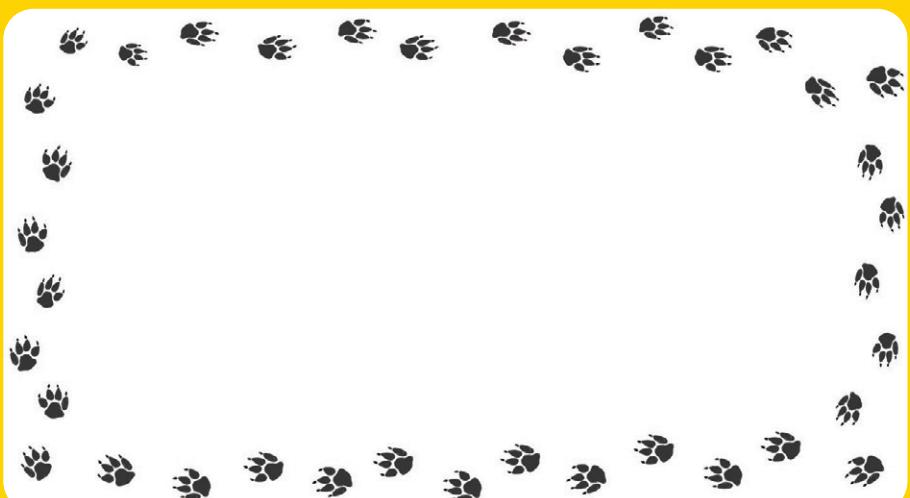
Hunde haben eine besonders feine Nase. Deshalb schnuppern sie gerne herum. Sie wollen gern spazieren gehen, auch wenn es draußen stürmt und schneit! Mindestens eine Stunde am Tag. Sie müssen auch ein paar Mal am Tag „Gassi gehen“.



Mache mit deinen
Eltern einen langen
Spaziergang.

Seid ihr eine Stunde
unterwegs?

Zeichne auf, was du
dabei gesehen hast:



KATZEN - LEITER - SPIEL



KATZEN - LEITER - SPIEL



Bist du ein Katzen-Profi? Mit ein bisschen Würfel-Glück kommst du schnell ans Ziel.



Du erfährst, was für Katzen mausgut ist und was sie weniger mögen.

Du brauchst 1 Würfel und 2 bis 4 Spielfiguren. Bis zu 4 Personen können mitmachen. Der oder die Jüngste beginnt zu würfeln und jeder zieht reihum die gewürfelte Augenzahl. Bei 6 wird nicht noch einmal gewürfelt. Es dürfen mehrere Spielfiguren auf einem Feld stehen.



Bei den grünen Feldern mit grünen Pfeilen (positiv für die Katze) darfst du bis zum dazugehörigen grünen Feld vorrücken. Bei den roten Feldern mit roten Pfeilen (negativ für die Katze) musst du zum passenden roten Feld zurück. Die Pfeile weisen dir den Weg.

Auf den Ereignis-Feldern **Miauuu!**, **Mausgut!** und **Glückskatze!** kannst du Glück oder Pech haben und musst entweder aussetzen oder darfst vorrücken.



Der oder die Erste im Ziel gewinnt, dazu muss die Würfelzahl nicht genau passen.

Viel Spaß beim Spielen!

Tipp: Das Spielbrett wird haltbar, wenn es auf Karton aufgezogen und/oder foliert wird.
Es kann auch kopiert werden.



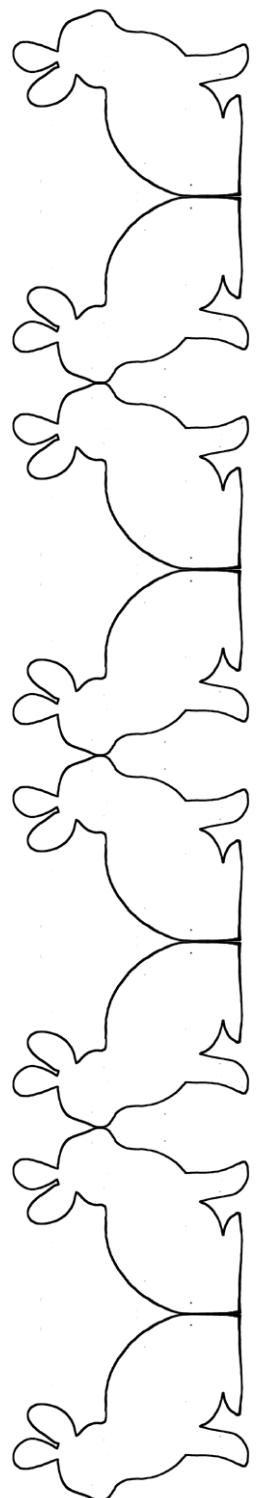
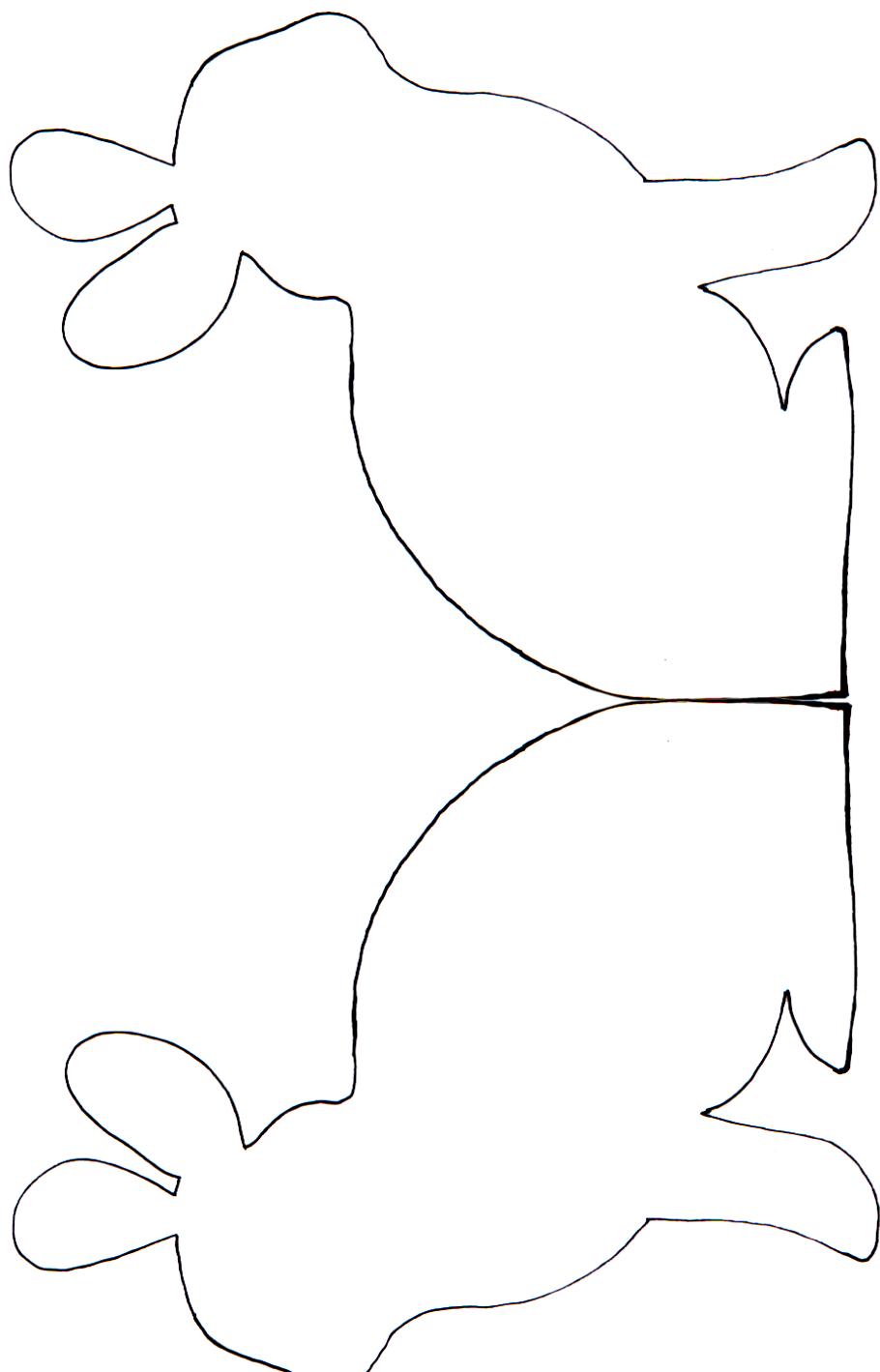
Das Katzen-Leiter-Spiel ist eine Variante des Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten Spiels „Schlangen und Leitern“, dessen Vorfüßer das indische Spiel „Moksha Patamu“ ist.

EINE WOHNUNG FÜR DIE KATZE

Elemente für eine behagliche Katzenwohnung zum Ausschneiden und Aufkleben. Als Bodenbelag kann buntes oder gemustertes Papier dienen.
ACHTUNG: Welche zwei „Elemente“ mag die Katze nicht so gern? Lass sie weg!

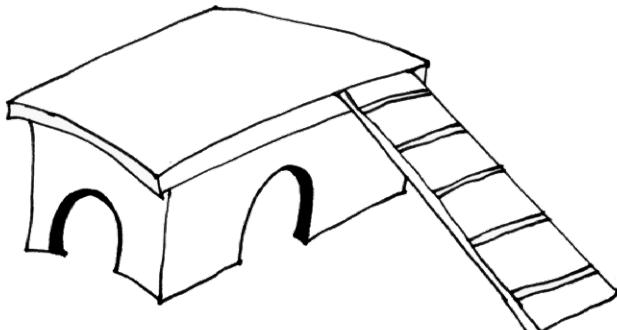


KANINCHEN BRAUCHEN FREUNDE!



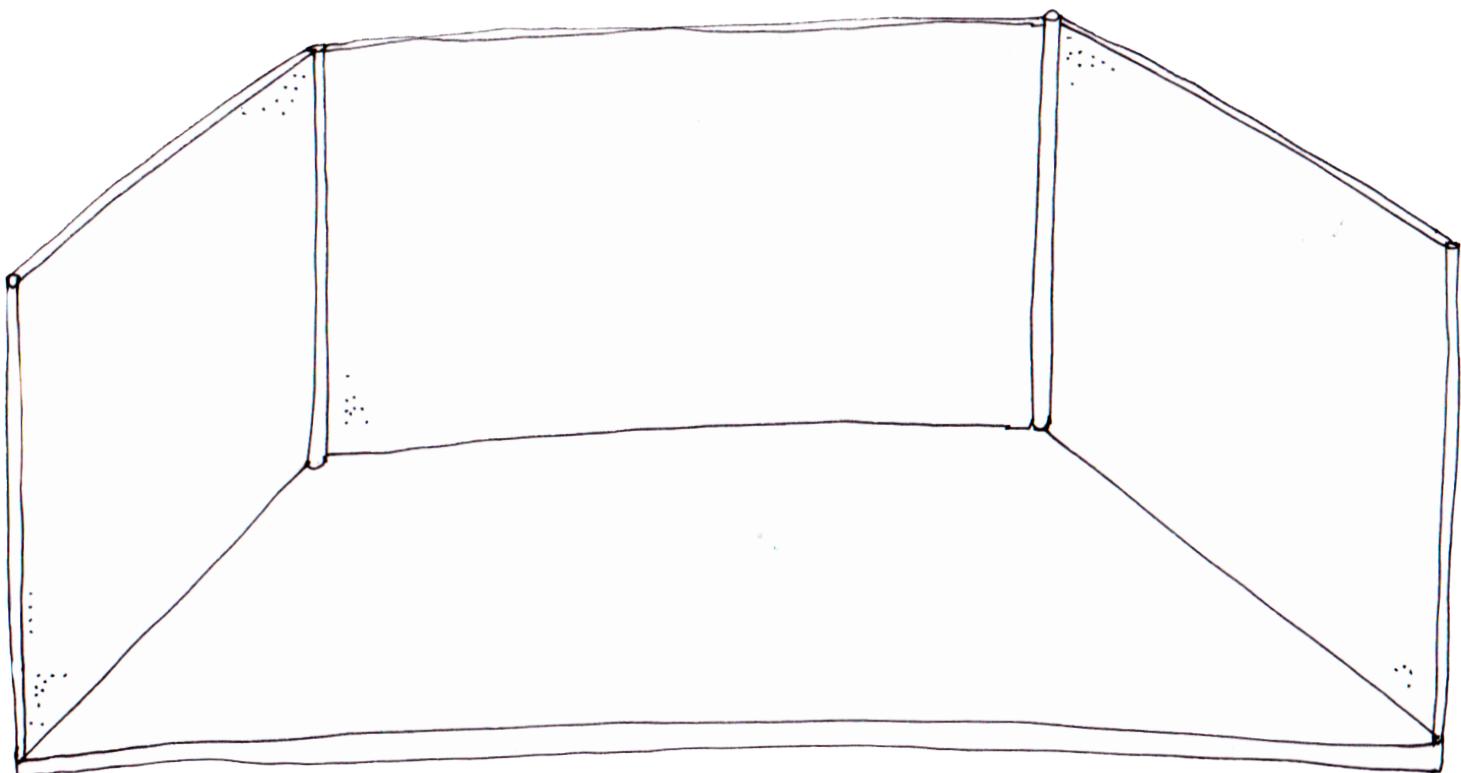
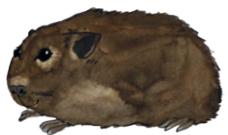
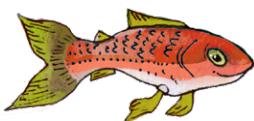
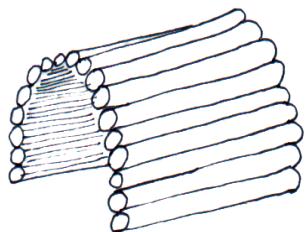
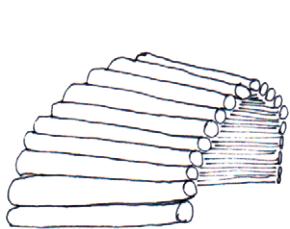
Schneide die Kaninchen so aus, dass sie zusammenhängen, und male sie bunt aus.
Nun kannst du mit dieser Girlande dein Zimmer schmücken.

BAU DEN MEERSCHWEINCHEN EIN GEHEGE!

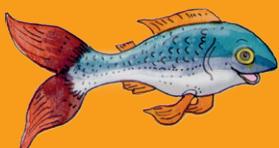
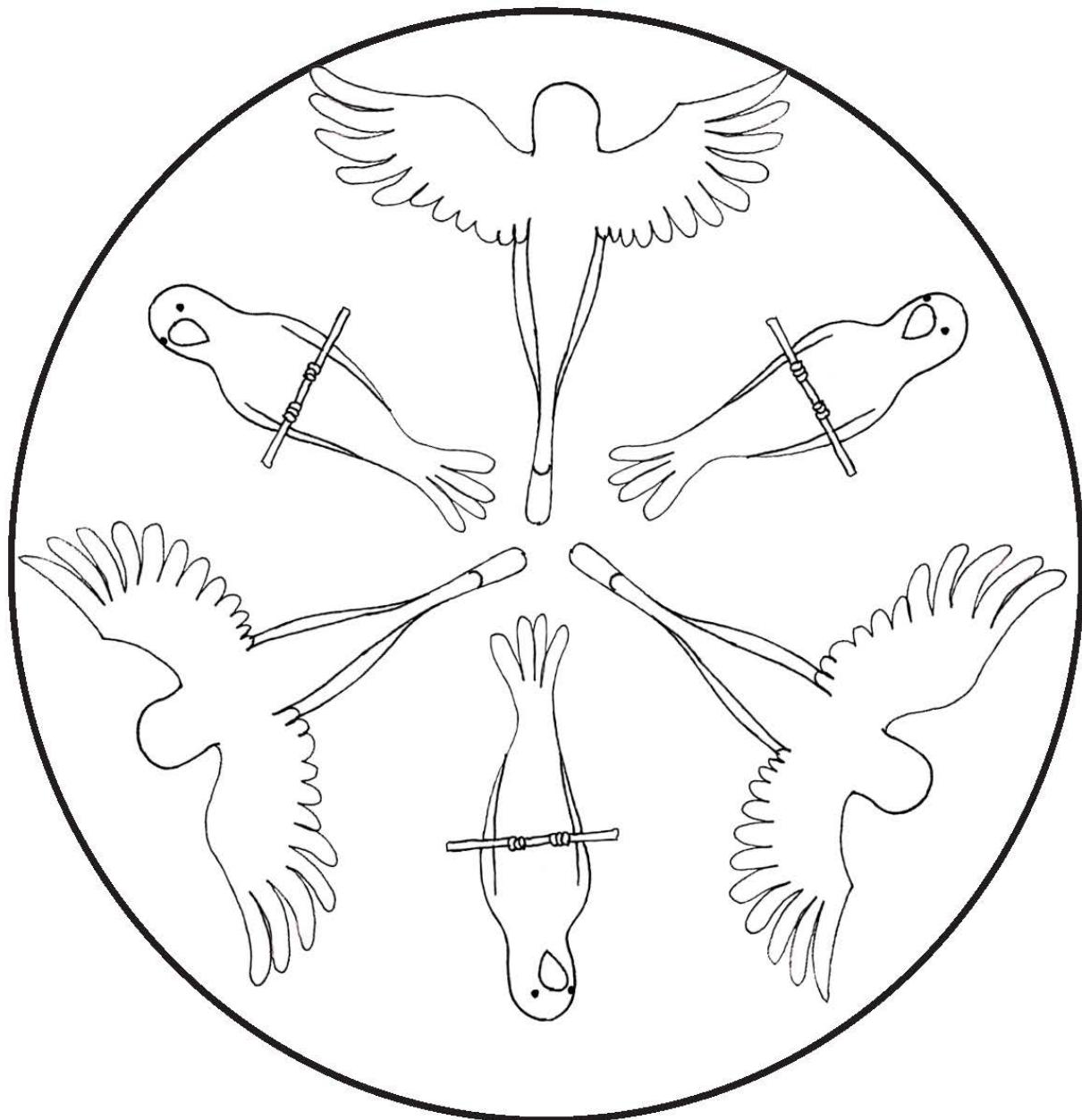


Schneide alles mit einem kleinen Abstand aus.
Du musst es nicht ganz genau machen!
Klebe alles ins Gehege.

Wer wohnt nicht bei den Meerschweinchen?

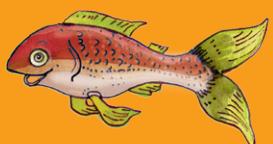


MAL MIR EIN BUNTES GEFIEDER!



Wie viele Fische hast du in diesen Seiten gefunden?

Zähle alle! Lösung
.....



TEST: DU WÜNSCHST DIR EIN TIER/TIERE?



Mach diesen Tierprofi-Test gemeinsam mit deinen Eltern, bevor du ein Tier/Tiere bei dir einziehen lässt.

1. Meine Eltern wissen, dass ich schon seit langem ein Tier/Tiere zu Hause haben möchte. Sie sind beide einverstanden.

JA NEIN

2. Meine Eltern wissen, welche tiergemäße Unterbringung und Pflege das Tier/die Tiere braucht/brauchen. Sie wissen auch, wie lange diese leben.

JA NEIN

3. Meine Eltern wissen, dass Tiere einen Eigengeruch haben und Schmutz machen. Das stört sie nicht. Die Pflege und das Gehege kosten viel Geld.

Sie sind bereit, für das Tier/die Tiere Geld auszugeben.

JA NEIN

4. Mein Vater/meine Mutter wird mir täglich beim Versorgen des Tieres/der Tiere helfen.

JA NEIN

5. Meine Eltern und ich wissen schon jetzt, wer unser Tier/unsere Tiere gut versorgen wird, wenn wir auf Urlaub fahren.

JA NEIN

6. Ich werde mich so gut es geht selbst um mein Tier/meine Tiere kümmern. Ich weiß, dass Tiere Schmutz machen. Ich werde viel putzen müssen.

JA NEIN

7. In meiner Familie hat niemand eine Tierhaar-Allergie. (Diese Frage fällt weg, wenn du haarlose Tiere, z. B. Fische möchtest.)

JA NEIN

8. Meine Eltern sind bereit, mein Tier/meine Tiere bei Krankheit vom Tierarzt behandeln zu lassen.

JA NEIN



TEST: DU WÜNSCHST DIR EIN TIER/TIERE?

9. Wir wollen mit unserem Tier/unseren Tieren nicht züchten. Es ist schwer, einen guten Platz für Jungtiere zu finden.

JA NEIN

10. Meine Eltern und meine Geschwister sind nicht böse, wenn das Tier/die Tiere etwas anstellt/anstellen, z. B. ein Buch annagen.

JA NEIN

11. In meiner Familie dürfen Kinder unter 14 Jahren noch kein Tier/keine Tiere allein versorgen.

JA NEIN

12. Wir haben genug Platz für das Tier/die Tiere. Maßangaben für die Mindestgröße von Gehegen stehen zum Beispiel in den „Steckbriefen Heimtiere“ auf der Homepage „Tierschutz macht Schule“: www.tierschutzmachtsschule.at > Kinder

JA NEIN

13. Wir halten mindestens zwei Tiere gemeinsam, damit sie nicht alleine sind, am besten zwei bis drei Männchen oder zwei bis drei Weibchen. Ausnahmen: Hund, Katze, Goldhamster.

Da ist Einzelhaltung erlaubt.

JA NEIN

Zähle alle JA-Antworten zusammen. Du und deine Eltern können den Test auch unterschreiben. Das zeigt, wie wichtig euch die richtige Entscheidung ist.

Datum

Unterschrift von dir

Unterschrift von deinen Eltern

Lösung: 12 bis 13 JA-Antworten: Du und deine Eltern, ihr habt euch alles gut überlegt. Ihr könnt euch ein Tier/Tiere nehmen.

Weniger als 12 JA-Antworten: Es wäre super, wenn ihr euch noch einmal gut überlegt, ob ihr ein Tier/Tiere nehmt. Denkt daran: Echte Tierprofis entscheiden sich gegen ein Tier/Tiere, wenn sie es/sie nicht tiergemäß halten können.